

„Wir haben hier eine niedrigere sekundäre Attack-Rate – die liegt objektiv gemessen bei fünf Prozent. Und auch da rechne ich wieder großzügige Korrekturfaktoren drüber – aus verschiedenen Gründen. Meine Schätzung ist 12 Prozent, 15 Prozent, 10 Prozent – ich kann es nicht genau sagen. Aber deutlich weniger als bei einer pandemischen Influenza.“

„Bei der Influenza ist die Erklärung einfach, weil es ein sehr infektiöses Virus ist. Die sekundäre Attack-Rate bei der Influenza, also die Rate der Infizierten in Bezug auf die, die sich durch Kontakt hätten infizieren können.“

<https://www.ndr.de/nachrichten/info/7-Coronavirus-Update-Es-ist-nicht-die-Zeit-fuer-Egoismus,podcastcoronavirus122.html>



Werbung

